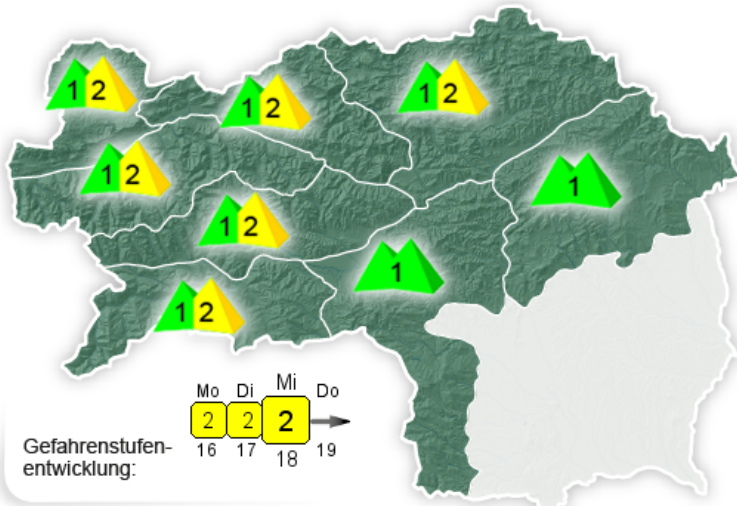




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Mittwoch, den 18.03.2020**
(herausgegeben: Dienstag, 17.03.2020, 14:56 Uhr)



**R1 Nordstau-
gebiet:**
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

**R2 Übergangsregion und
Südliche Gebirgsgruppen:**
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
sind die
Hauptprobleme



Nassschnee



Gleitschnee

WO?
liegen diese
Probleme



am stärksten
betroffen



am stärksten
betroffen

WIE?
kommt es zur
Auslösung



Lawinen lösen sich
spontan



Lawinen lösen sich
spontan

WARUM?
bestehen die
Probleme



Schwachschicht im
Altschnee teilweise
durchfeuchtet/
durchnässt



Gleitschicht am
Boden - vollständig
durchnässt

Entsprechend der Jahreszeit Tagesgang der Lawinengefahr

Gefahrenbeurteilung

Gemäß den Bedingungen im Frühjahr unterliegt die Lawinengefahr am Mittwoch einem tageszeitlichen Wandel mit einem Anstieg bis Mittag von gering auf mäßig. Nur im Randgebirge bleibt die Gefahr aufgrund der schon recht dürftigen Schneelage gering. Vor allem sonnseitig, in mittleren Lagen aber auch schattseitig sind spontane Nass- und Gleitschneelawinen möglich, deren Auslaufbereiche auch hoch gelegene Forstwege erreichen können.

Schneedeckenaufbau

Nach dem Regeneintrag vom Montag, der darauffolgenden Abkühlung und einer gering bewölkten, aber nur mäßig kalten Nacht ist Schneedecke am Vormittag zumindest oberflächlich verfestigt. Mit der Sonneneinstrahlung und der Erwärmung nimmt die Festigkeit dann wieder ab. Dort wo die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet ist, steigt die Gefahr von (feuchten bis nassen) Lockerschneelawinen, bei bereits völliger Durchfeuchtung und der Bildung einer bodennahen Gleitschicht nehmen auch Gleitschneeaktivitäten zu. Tiefere Lagen aber zunehmend aus.

Wetter

Der Ostalpenraum gelangt am Rande eines Hochs in eine nordöstliche Höhenströmung. Der Mittwoch wird recht sonnig, nur vom Hochschwab ostwärts sowie entlang des Steirischen Randgebirges können sich tagsüber einige Haufenwolken bilden. Bei äußerst windschwachen Verhältnissen liegen die Temperaturen zu Mittag in 2.000m bei +2 Grad und in 1.500m bei +7 Grad.

Tendenz

Auch der Donnerstag wird sonnig und im Bergland windschwach und mild.
Weiterhin Tagesgang der Lawinengefahr!

Der nächste Lagebericht wird Mittwoch bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Alexander Podesser

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

